

Pressemitteilung

Stadtverwaltung Schorndorf

Erster Bürgermeister Edgar Hemmerich

8. Mai 2015

Streik in Kindertageseinrichtungen

- **Schorndorf bietet fünf Notgruppen**
- **Eltern können Räumlichkeiten für selbstorganisierte Betreuung nutzen**

Ab kommenden Montag, 11. Mai, droht ein unbefristeter Streik in den städtischen Kindertageseinrichtungen. Auch die 15 städtischen Einrichtungen in Schorndorf sind davon betroffen. Je nach Streikbeteiligung bleiben die Einrichtungen geschlossen. „Wir gehen derzeit davon aus, dass sich der Großteil der über 100 Erzieherinnen und Erzieher am Streik beteiligen wird“, sagt Erster Bürgermeister Edgar Hemmerich. Genaue Angaben über die zu erwartende Streikbeteiligung zu machen, sei äußerst schwierig, da die Erzieherinnen und Erzieher dies in der Regel dem Arbeitgeber nicht im Vorfeld melden. „Wir wissen also teilweise erst am Montag, wer tatsächlich streikt und welche Einrichtungen geschlossen bleiben. Wir gehen derzeit davon aus, dass wir in zwei der drei Ganztageseinrichtungen, in der Kindertagesstätte Wirbelwind vier Notgruppen und im Kinderhaus Sonnenbogen eine Notgruppe einrichten können, die von nichtstreikenden Kolleginnen betreut werden“, erklärt Nicole Marquardt-Lindauer, Fachbereichsleiterin Bildung, Sport und Erziehung. Die Notgruppe im Sonnenbogen ist ausschließlich für die Kinder der Einrichtung. Definitiv gestreikt wird – Stand Freitagmorgen – in den Kindergärten Aichenbach, Konnenberg, Sonnenbogen, Kärntner Straße, Wirbelwind, Ziegelgraben, In den Geißhecken, Stadthaus (Gmünder Straße), Ellenberg, Kohlacker-Ghai, Rainbrunnen. Diese Einrichtungen bleiben geschlossen.

Nicole Amolsch
Pressesprecherin
Stadtverwaltung Schorndorf

Telefon 07181 602-165
Mobil 0152 56712621
E-Mail nicole.amolsch@schorndorf.de

Heimat
guter Ideen.

Pressemitteilung

Stadtverwaltung Schorndorf

Erster Bürgermeister Edgar Hemmerich

Zu näheren Details sollten sich die betroffenen Eltern bitte an die Einrichtungsleitungen wenden. Geöffnet bleiben: Burgstraße, Buhlbronn, Schlichten, Weiler (Hinter dem Zaun). Bis Freitagmittag haben bevorzugt Alleinerziehende die Möglichkeit, den Bedarf für einen Platz in einer Notgruppe anzumelden, sofern sie glaubhaft machen konnten, keine andere Möglichkeit zu haben, die Betreuung anderweitig zu gewährleisten. Vereinzelt konnte auch berufstätigen Eltern in einigen besonderen Notsituationen geholfen werden.

Parallel bietet der Fachbereich die Möglichkeit an, dass Eltern Räumlichkeiten in den Kindertageseinrichtungen nutzen können, um ihrerseits eine Notbetreuung auf die Beine zu stellen. Noch bis Samstagmittag 13 Uhr haben interessierte Eltern die Möglichkeit, sich an Nicole Marquardt-Lindauer per E-Mail an nicole.marquardt@schorndorf.de zu wenden. Die entsprechenden Informationen zu diesem Angebot werden der Elternbeiratsvorsitzenden zur Verfügung gestellt. Personell nicht zu stemmen ist es für die Stadt, Notgruppen für die Betreuung Unter-Dreijähriger anzubieten. „Die ganz kleinen Kinder aus ihrer gewohnten Umgebung zu holen und sie dann noch in die Obhut einer anderen und unbekannteren Erzieherin zu geben, ist aus unserer Sicht zudem nicht im Sinne der Kinder“, betont Nicole Marquardt-Lindauer.

Einige Einrichtungen haben wegen des Feiertags am Donnerstag, 14. Mai, am Brückentag, Freitag, 15. Mai, ohnehin geschlossen: Aichenbach, Konnenberg, Rainbrunnen, Sonnenbogen, Buhlbronn, Kohlacker-Ghai, Schlichten, Kärntner Straße, Kita Wirbelwind.

Nicole Amolsch
Pressesprecherin
Stadtverwaltung Schorndorf

Telefon 07181 602-165
Mobil 0152 56712621
E-Mail nicole.amolsch@schorndorf.de

Heimat
guter Ideen.